



Silberhochzeit in Kalkar

Bezirksevangelist Horst Grootz hielt den Festgottesdienst am 9. Oktober 2016 in Kalkar und spendete den Eheleuten Roswitha und Volker Dutz den Segen zum 25jährigen Ehejubiläum.

Zu Beginn des Gottesdienstes bedankte sich der Bezirksevangelist bei dem Jubelpaar, dass sie sich 25 Jahre treu geblieben sind trotz aller Höhen und Tiefen des Lebens. Weil sie sich treu geblieben sind, werden nicht nur sie, sondern jeder von uns gesegnet werden. Was soll denn gesegnet werden? fragte der Bezirksevangelist, und gab die Antwort: Die Liebe zu Bruder und Schwester, die Liebe zu unserem Nächsten. Der Segen ist wie eine Brause: Wer sich darunter stellt, wird gesegnet!

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort 2. Mose 20,2.3: „Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

Auf das Chorlied eingehend „Gott ist die Liebe“ wurde den Zuhörern entgegengebracht: Unser Gott sagt dir: Ich bin dein, ich bin mit dir, ich bleibe bei dir, ich bin immer an deiner Seite bis zur Wiederkunft des Sohnes Gottes.

Die Herrlichkeit Gottes

Bezogen auf die zukünftige Herrlichkeit erinnerte der Bezirksevangelist an das Wort unseres Stammapostels, der hierzu sagte: Wenn wir die Herrlichkeit sehen, werden wir staunen, wie groß, herrlich, gewaltig und grandios diese ist. Am anderen Tag werden wir staunen, dass sie noch viel größer, schöner und gewaltiger ist. Dieses wird dann jeden Tag so weitergehen. Das ist unsere Zukunft!

Nach der Feier des heiligen Abendmahls wurde das Silberpaar an den Altar gerufen. Ihnen wurde entgegengebracht, dass sie Höhen und Tiefen erlebt haben, aber die Liebe geblieben ist. Der Bezirksevangelist gab den Hinweis und Sinnspruch: Macht es wie die Sonnenuhr, zähl die schönen Stunden nur.

Für die zukünftige Zeit gab er Ihnen das Bibelwort „Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen“ (Psalm 84,12). In seiner Ansprache erläuterte er den Inhalt dieses Bibelverses.

Nach dem Gottesdienst wurden dem Jubelpaar Glück- und Segenswünsche von allen Festtags-
teilnehmern entgegengebracht.

9. Oktober 2016

Text: Helmut Küppers

Fotos: Helmut Küppers



